

Die kleine Anekdote

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-489855>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bild 19 unserer Serie: Ueber das Verhalten auf der Straße

Der Teufel fährt mit denen, die in Kurven überholen!

Die kleine Anekdote

Als der unvergeßliche Alexander Girardi noch ein junger Schauspieler an einer winzigen Provinzbühne war, gab man dort ein Drama, in dem der Held vom Intriganten aus Eifersucht ermordet

wird und im letzten Akt tot auf dem Boden liegt. Leider überfiel den Toten ein unwiderstehliches Nasenkitzeln. Der Leichnam begann, heftig zu niesen und das Publikum quittierte mit großer Hei-

terkeit. Der Erfolg des Dramas schien in Frage gestellt, da stürzte sich der junge Girardi nochmals auf den Helden, versenkte seinen Dolch in dessen Kleidung und schrie: «Ha, Elender, verruchter Rivale meines Herrn, Du wagst es, noch zu röcheln?! Da, fahr' hin zur Hölle!»

TR

Contra-Schmerz

hilft bei Kopfweh, Migräne, Zahnweh, Monatsschmerzen, ohne Magenbrennen zu verursachen.

12 Tabletten Fr. 1.80



Caramani

798

nennt man dünne Kelim-Gewebe, die am Nordfuß des Taurus hergestellt werden. Es wird harte Wolle dazu verwendet, und die Herstellung geschieht doppelseitig und oft zweiteilig, d. h.: aus zwei zueinander gehörenden Stücken. Sie dienen als Zelt oder Türvorhang; das Gewebe ist durchbrochen (ajour), um auch bei geschlossenen Vorhängen etwas Licht in den Raum einzulassen. Die in lebhaften Farben gehaltenen Caramani hat auch Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich in reicher Auswahl zu verkaufen.

"CAMPARI"
Das feine Aperitif